



AUTOTELEFON

160 öbL

160-MHz-Band

11/15 HF-Kanäle



3-14 914

Verwendungszweck

Das AUTOTELEFON 160 öbL wurde speziell für den Anschluß an den „öffentlichen beweglichen Landfunkdienst“ (öbL) der Deutschen Bundespost entwickelt. Er erweitert das öffentliche Fernsprechnetz für nichtstationäre Anschlüsse, also Telefone in Kraftfahrzeugen, Schiffen (Binnenschiffe) und Eisenbahnen. An jeder dieser Stellen kann das AUTOTELEFON 160 öbL eingesetzt werden.

Das öbL-Funknetz erfaßt praktisch die gesamte Bundesrepublik. Die wenigen noch vorhandenen Lücken werden in Kürze geschlossen sein (siehe Übersichtskarte öbL-Netz A 1). Die Teilnahme am öffentlichen beweglichen Landfunkdienst muß von der Deutschen Bundespost genehmigt werden.

TELEFUNKEN



Besondere Merkmale

- o Bis auf zwei Senderöhren transistoriert
- o Geringer Stromverbrauch, daher keine zusätzliche Batterie und Lichtmaschine erforderlich
- o Eingebautes Meßinstrument zur Anzeige der Empfängereingangsspannung und zur Batteriekontrolle
- o Einfache Bedienung, Handhabung wie ein normales Telefon
- o Die Gespräche können von anderen öbL-Teilnehmern nicht mitgehört werden

Technische Bemerkungen

Das AUTOTELEFON 160 öbL entspricht den Vorschriften für Geräte des öffentlichen beweglichen Landfunkdienstes der Deutschen Bundespost (FTZ-Nr. IV D-A-829-65). Es ist kompakt aufgebaut und leicht zu warten, da u. a. getrennte, herausnehmbare Platten für Sender und Empfänger vorgesehen sind. Die Stromversorgung und der Selektivrufzusatz sind vom Sende-Empfangs-Gerät getrennt. Sie können an unauffälliger Stelle montiert werden. Ebenso sind der Handsprecher und seine Auflage nicht an den Montageplatz des Sende-Empfangs-Gerätes gebunden.

Technische Angaben

Für Sender und Empfänger

Frequenzbereich:	entsprechend den Vorschriften der Deutschen Bundespost (im 160-MHz-Band)
Kanalzahl:	max. 11/15
Kanalabstand:	50 kHz
Modulationsart:	FM
Betriebsart:	Gegensprechen
Abstand zwischen Sende- und Empfangsfrequenz bei Gegensprechen:	4,5 MHz (Weichenabstand)
Klirrfaktor:	< 8%, gemessen über Sender und Empfänger

Sender

Frequenzbereich:	im 160-MHz-Band
Senderleistung:	10 W
Frequenzinkonstanz:	$\leq \pm 2,5$ kHz
Frequenzhub:	normal etwa 10 kHz, max. 15 kHz
NF-Eingangsspannung:	etwa 3 mV an 200 Ω für 10 kHz (dynam: Mikrophon)
NF-Durchlaßbreite:	300 bis 3000 Hz
Störmodulationsabstand:	> 40 dB
Dämpfung der Störstrahlung:	entsprechend den Vorschriften der Deutschen Bundespost



Empfänger

Frequenzbereich:	im 160-MHz-Band
Empfindlichkeit:	< 0,5 μ V bei 12 dB Störabstand, 10 kHz Hub und 1000 Hz Modulation
Nachbarkanaldämpfung:	> 100 dB
Dämpfung der Spiegel- frequenz und sonstiger Nebenempfangsstellen:	> 70 dB
NF-Durchlaßbreite:	300 bis 3000 Hz
NF-Ausgangsleistung:	0,5 W an 6 Ω bei Normalhub
Lautstärke:	auf ausreichende Telefonhörer-Lautstärke herabgesetzt
Rauschspere:	vorhanden
Störstrahlung:	entsprechend den Vorschriften der Deutschen Bundespost

Stromversorgungsgerät

Betriebsspannungen:	6 oder 12 V, aus Fahrzeugbatterie
Leistungsaufnahme aus dem Fahrzeugnetz bei Betriebsbereitschaft:	etwa 16 W
bei Betrieb:	etwa 80 W

Abmessungen und Gewichte

	Höhe mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht etwa kg
S/E-Gerät:	85	275	304	4,7
Stromversorgungsgerät:	95	132	236	2,9



Lieferumfang

1 S/E-Gerät 160 öbL	
1 Stromversorgung	STV E/6/12 V
1 Verbindungskabel dazu, mit	B 137 923
1 Buchsenleiste	B 27 292
1 Steckerleiste	B 26 314
1 Steckergehäuse	B 26 594
1 Selektivrufzusatz	Us 471/20
1 Verbindungskabel dazu, mit	B 371 010
1 Stecker	B 27 275
1 Stecker	B 26 322
1 Steckergehäuse	B 26 593
1 Fahrzeugantenne	K 50 482 oder ähnliche
1 Antennenkabel dazu, mit	B 37 902
1 HF-Stecker	B 26 285
1 Handsprechhörer mit	B 36 670
1 Auflage (mit Hakenumschalter)	B 36 664
1 Halterung für SE-Gerät	B 42 220
1 Halterung für Stromversorgung	B 40 014
2 Kabelanschlußklemmen	B 27 168